© Florian Kurt Schrötter

Haus Schrötter-Lenzi

Hinterburg 18 a
6972 Fußach, Österreich

ARCHITEKTUR
schroetter - lenzi Architekten

BAUHERRSCHAFT
Carmen Schrötter - Lenzi
DI Florian Schötter

TRAGWERKSPLANUNG
Andreas Gaisberger

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
30. Oktober 2013

Ein schwebender Pavillon

Die Lage ist idyllisch. Am Rand von Dorf zur Riedlandschaft des Rheins und Bodensees schließen die Architekten ihr eigens Haus abgehoben (vernünftig wegen Hochwasser) direkt an das Elternhaus. Zwei ineinander gesteckte sechs Meter breite Baukörper, mit großen Ausschnitten an den Stirnseiten und zur Terrasse, schweben über Gartenniveau. Eine klassische erdgeschoßige Wohnheinheit, barrierefrei mit Rampe zu betreten und darunter, zurückgesetzt, mit Lichthof zur einen Seite und Lichtband zur anderen, Büro und Werkstatt.
Ein klarer, weitläufiger Grundriss gibt Großzügigkeit. Eiche-Massivparkett, kerngeräuchert, wird durchgezogen. Auch im Badezimmer, das für die Nachbarschaft etwas exaltiert wirkt: Ein großer Raum mit freistehender Badewanne und Panoramafenster in die Naturlandschaft. Innen sind die wenigen Mauerscheiben aus Sichtbeton, Oberlichtbänder lassen die Länge des Baukörpers spüren und bringen Tageslicht auch in die Nebenräume. Flächenbündige LED Lichtleisten werden mit Bilderschienen kombiniert. Das Passivhaus ist in Stahlbeton errichtet, außen isoliert, mit einem Fassadenrost aus dunkel lasierten Fichtenholzlatten. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

© Dietmar Stiplovsek

© Florian Kurt Schrötter

© Florian Kurt Schrötter

Haus Schrötter-Lenzi

DATENBLATT

Architektur: schroetter - lenzi Architekten (Carmen Schrötter - Lenzi, Florian Kurt Schrötter)
Bauherrschaft: Carmen Schrötter - Lenzi, DI Florian Schötter
Tragwerksplanung: Andreas Gaisberger
Fotografie: Dietmar Stiplovsek

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2009 - 2010
Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 373 m²
Bruttogeschossfläche: 193 m²
Nutzfläche: 150 m²
Bebaute Fläche: 152 m²
Umbauter Raum: 900 m³

NACHHALTIGKEIT

Das Passivhaus wird mit einem Kompaktgerät (Stiebel Eltron) betrieben: Kontrollierte Be- und Entlüftung, Warmwasser mittels Sonnenkollektoren, Fußbodenheizung.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 12,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Solarthermie, Wärmepumpe
Materialwahl:Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

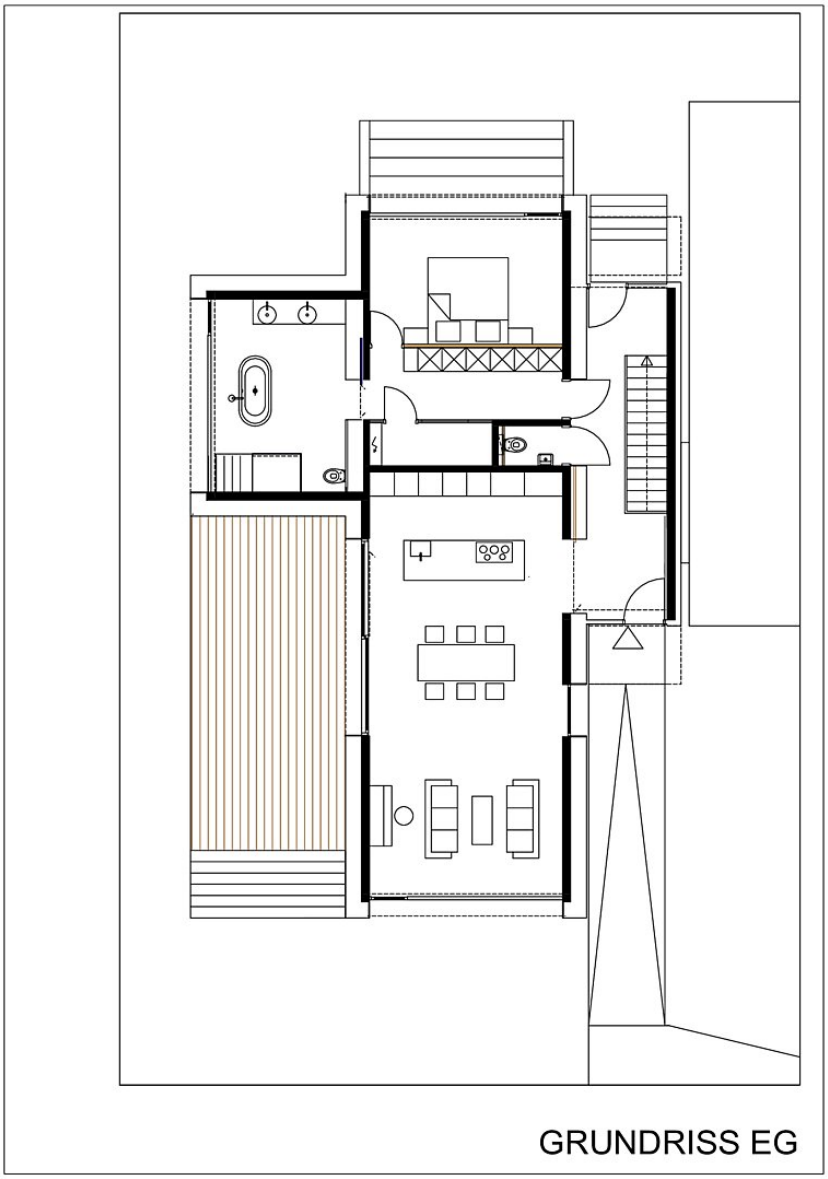
VN Beilage Leben und Wohnen am 30.08.2011
„Masterpieces: Bungalow Architecture + Design“ Braun-Verlag(2013)
Callwey-Verlag „Häuser des Jahres, Die besten 50 Einfamilienhäuser 2013“
„Bauen und Wohnen“ Oktober 2013, Baden mit Aussicht
INHAUS Österreich Badjuwelen 2013/2014
INHAUS Schweiz Badjuwelen 2013/14

© Dietmar Stiplovsek

© Florian Kurt Schrötter

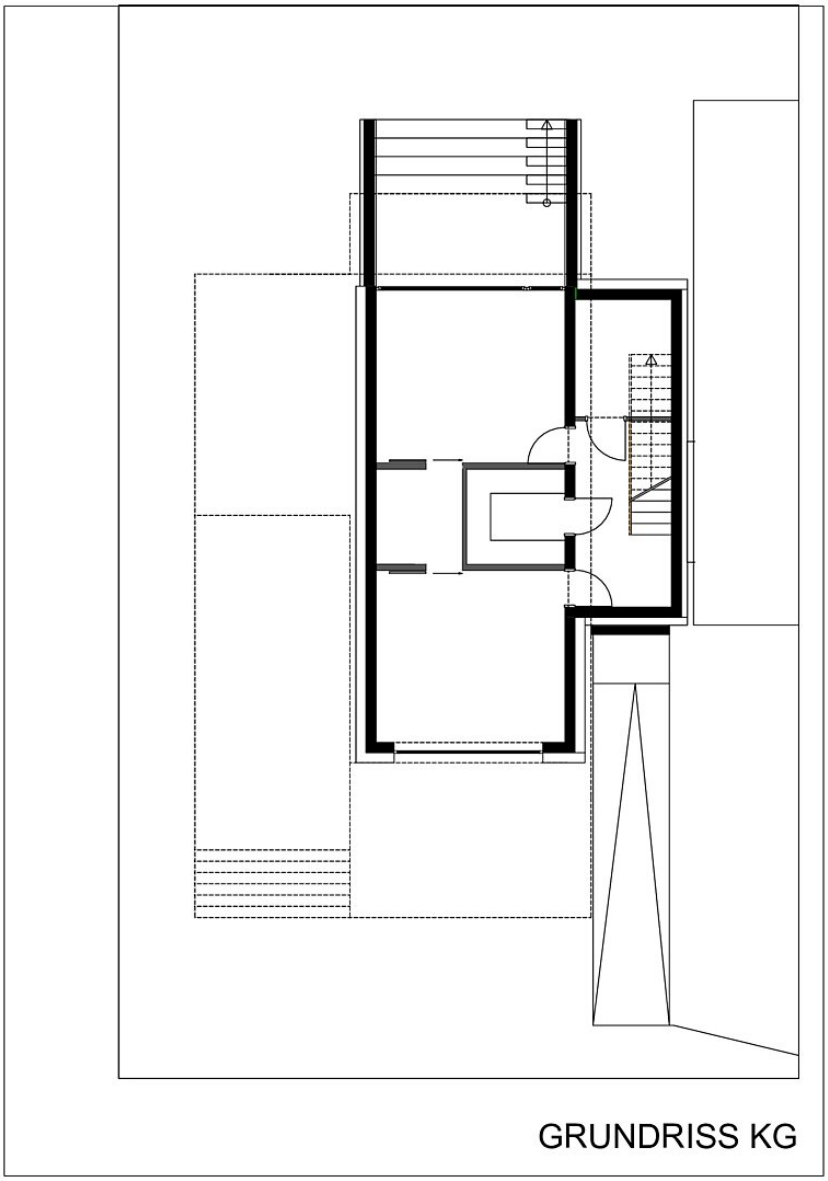
© Florian Kurt Schrötter

Haus Schrötter-Lenzi

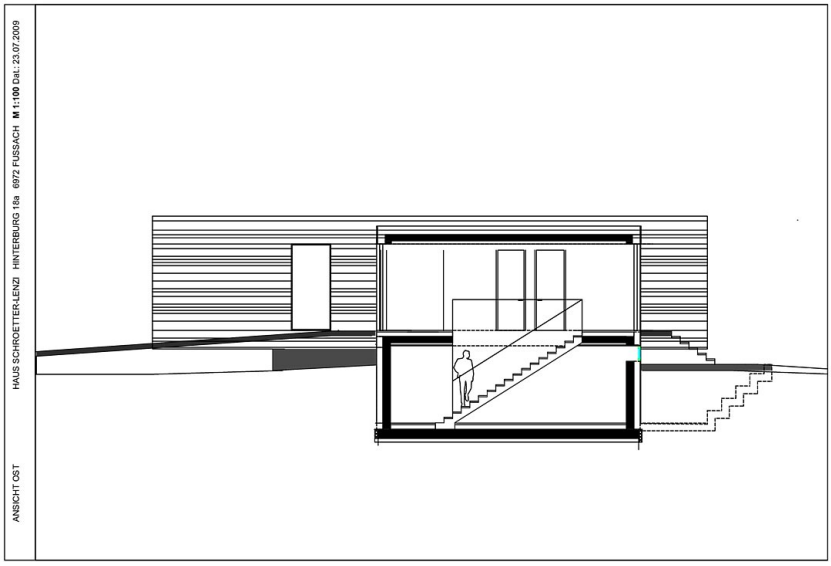


GR EG

Haus Schrötter-Lenzi

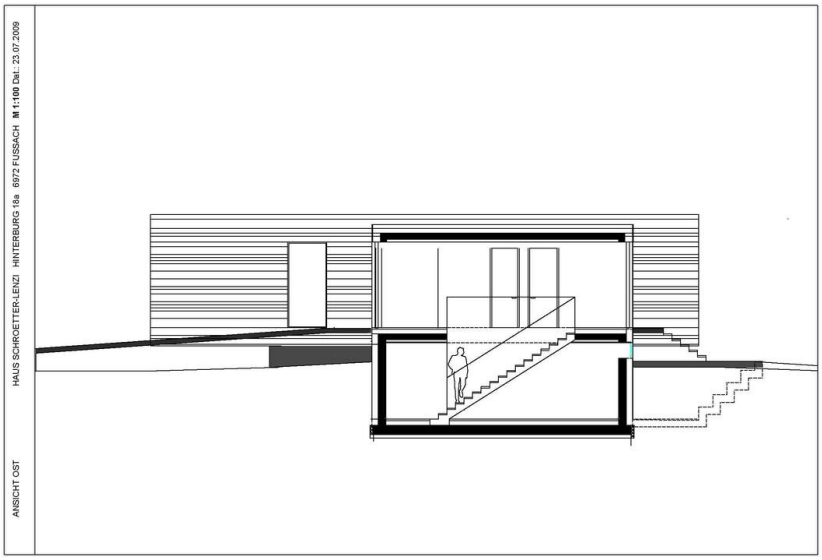


GR UG

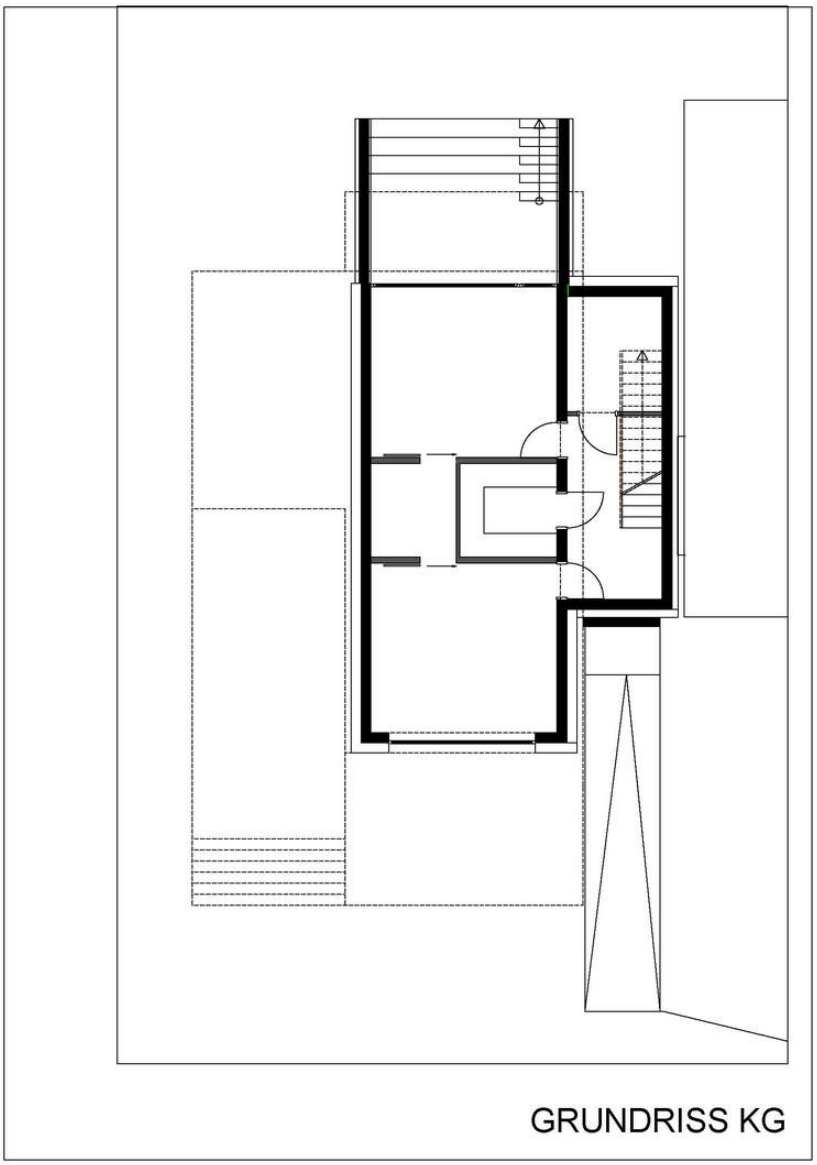


Schnitt

Haus Schrötter-Lenzi

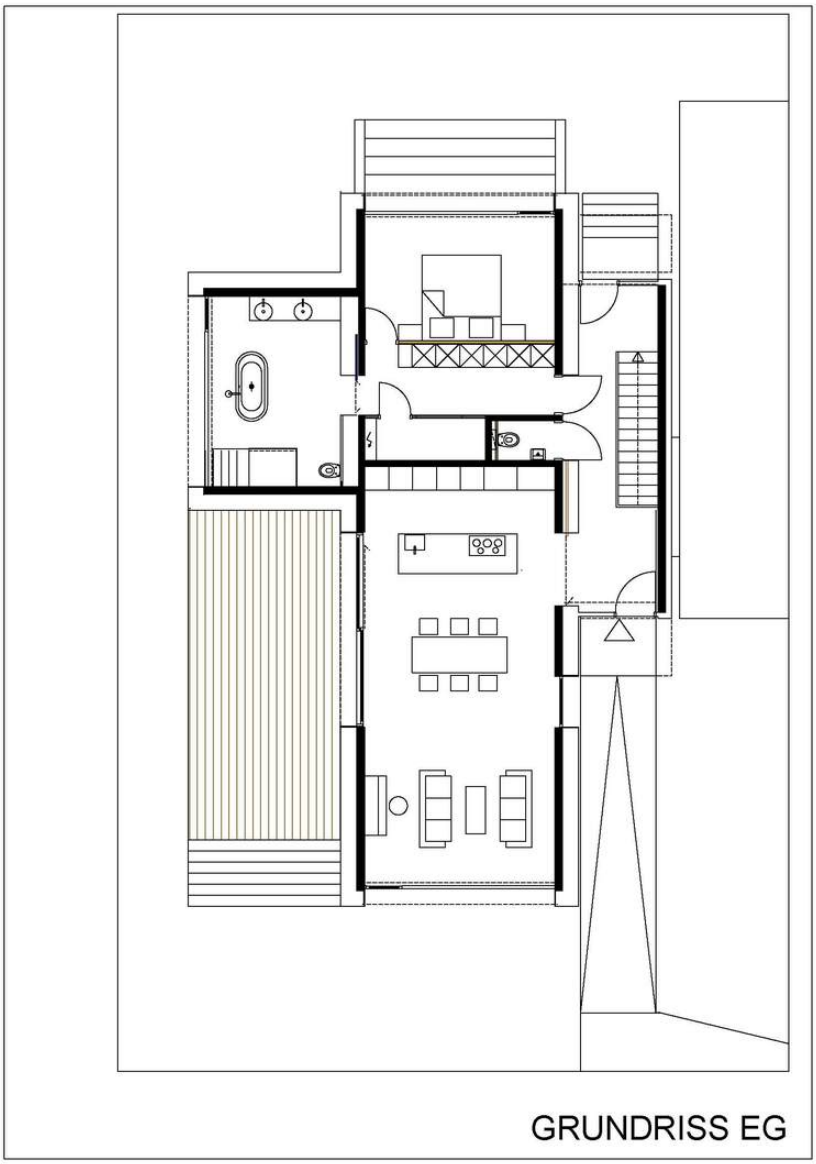


Längsschnitt



Grundriss UG

Haus Schrötter-Lenzi



Grundriss EG